

PRESSEMITTEILUNG

memon bionic instruments:

Resümee 2015: Immer mehr Menschen begeistern sich für die memon Technologie

Rosenheim, Januar 2016. Für memon bionic instruments ist 2015 als das erfolgreichste Jahr in der 14-jährigen Unternehmensgeschichte zu Ende gegangen: Nie zuvor haben sich mehr Menschen sowie gewerbliche Kunden für die bioenergetischen Produkte aus Rosenheim interessiert und begeistern lassen, nie zuvor hat das Unternehmen mehr seiner innovativen memonizer – die zum Schutz vor Elektrosmog, zur Reduzierung von Feinstaub und zur Renaturierung von Wasser eingesetzt werden – verkauft. Dutzende Hotels haben sich 2015 für die Installation der memon Technologie entschieden. Aber nicht nur betriebswirtschaftlich läuft es für memon bionic instruments derzeit mehr als rund: „Hatten wir in den ersten Jahren doch gegen erhebliche Vorurteile, Kritik und Skepsis gegenüber unserer Technologie zu kämpfen, so scheinen diese Zeiten inzwischen überwunden“, freut sich Geschäftsführerin Erika Felder. „Dies belegen nicht nur steigende Absatzzahlen sowie das positive Feedback unserer Kunden, sondern unter anderem auch, dass wir immer mehr prominente Marken-Botschafter für memon gewinnen konnten.“

Nicht nur prominente Sportler stehen hinter der memon Technologie

Ist beispielsweise Hans-Joachim Stuck schon lange ein überzeugter memon Nutzer, so bleibt memon auch weiterhin offizieller Ausstatter des Österreichischen Skiverbands (ÖSV) – eine erneute Vertragsverlängerung für 2016 wurde unlängst unterzeichnet. Auch die ehemalige Skirennläuferin und Weltmeisterin in der Super-Kombination Kathrin Zettel trägt einen memonizerBODY am Handgelenk sowie den memonizerMOBILE im Handy. Die ehemalige Riesenslalom-Weltmeisterin Niki Hosp hat ihre memonizer immer dabei und inzwischen auch ihr Privathaus komplett ausgestattet. Im November 2015 besuchte Sie zudem die memon Zentrale in Rosenheim. Besonders stolz ist das Unternehmen jedoch auf die wachsende Wertschätzung seitens öffentlicher Institutionen: So wurde

beispielsweise Geschäftsführer Hans Felder im März 2015 in den renommierten Senat der Wirtschaft berufen. Und auch die Stadt Rosenheim setzt auf die memon Technologie: Seit Januar des letzten Jahres können sich die Fahrgäste eines Linienbusses von der strahlungsfreien Raumqualität im Fahrzeug überzeugen; der Bus ist mit einem memonizerCAR ausgestattet und präsentiert darüber hinaus die memon Botschaft als Außenaufschrift den Rosenheimern.

Erfolgreiche Studien in verschiedenen Bereichen – Produktportfolio erweitert

Mit der Einführung neuer Produkte – so beispielsweise des memonWATERFILTER plus, der in einem System mehrere Komponenten zur Wasseraufbereitung mit natürlichen, optimal aufeinander abgestimmten Materialien vereint, oder des mit glitzernden Strass-Steinen besetzten memonizerBODY DIAMOND und verschiedene neue Bandfarben für den memonizerBODY – hat memon 2015 seine Angebotspalette erweitert. Nach dem erfolgreichen Abschluss von Langzeitstudien und Testreihen in den Bereichen Pferdesport, Schwimmbäder und Elektrofahrzeuge bleibt auch hier die Zukunft spannend: „Als Unternehmen mit hohem Kreativpotential werden wir sicherlich auch zukünftig innovative Produkte auf den Markt bringen“, kündigt Erika Felder an. Um sich einem möglichst breiten Publikum zu präsentieren, besuchte memon 2015 zahlreiche Messen im In- und Ausland. Unter dem Strich kamen so mehr als 60 Messtage – beispielsweise auf der renommierten „Medizinischen Woche Baden Baden“, der führenden Gesundheitsmesse „Intersana“ in Augsburg oder der „Umweltmesse Landshut“ – zusammen.

***memon bionic instruments** mit Sitz in Rosenheim ist ein 2002 gegründetes Unternehmen, das bioenergetische Produkte für den Einsatz im täglichen Leben entwickelt, herstellt und vertreibt. Das Portfolio des von Erika und Hans Felder geführten Unternehmens umfasst Produkte – die sogenannten memonizer –, die für die wichtigsten Lebensbereiche anwendbar sind. Diese können stationär oder mobil – zum Beispiel im Handy, im Auto, zuhause oder am Arbeitsplatz – zum Schutz vor Elektromog, zur Reduzierung von Feinstaub und zur Renaturierung von Wasser eingesetzt werden. Rund 30 Mitarbeiter sowie eine Vielzahl von Partnern im In- und Ausland sorgen für den Vertrieb an Privathaushalte und gewerbliche Kunden. memon legt größten Wert auf eine fachlich fundierte Beratung: Das Verkaufsteam sowie die Vertriebspartner beraten umfassend und professionell, auch vor Ort beim Kunden. Die hochwertigen Produkte sind ausschließlich „Made in Germany“. Öffentliche Badeanstalten, Fitness- und Yogastudios, Frisöre, Produktionsbetriebe, Krankenhäuser sowie gastronomische Betriebe und Hotels setzen seit Jahren auf die memon Technologie. Auch namhafte Größen im Sport, beispielsweise Hans-*

Joachim Stuck, der Österreichische Skiverband (memon ist offizieller Ausstatter des ÖSV) oder der paralympische Skirennfahrer Gerd Schönfelder sind begeisterte memon Anwender.

Adresse: memon bionic instruments GmbH, Oberaustraße 6a, 83026 Rosenheim, Telefon: 0 80 31-402 200, Fax: 0 80 31-402 216, E-Mail: mail@memon.eu, Internet: www.memon.eu

Pressekontakt: max.PR, Sabine Dächert, Gruber Straße 2, 85551 Kirchheim bei München, Telefon: 0 89-20 09-43 33, Fax: 0 89-20 09-53 33, E-Mail: daechert@max-pr.eu, Internet: www.max-pr.eu

Bildmaterial: Die Pressemitteilung sowie Bildmaterial sind unter www.memon.eu/presse abrufbar oder können per E-Mail an media@memon.eu bestellt werden.